

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Personelles

Neuigkeiten aus der Offenen Jugendarbeit

Seit 1. September ist Martin Bischof neuer Leiter der offenen Jugendarbeit Speicher. In dieser Zeit wurden sämtliche Angebote sowie die aktuelle Organisation der Jugendarbeit analysiert. Diese Überprüfung ergab, dass neue Angebote für Jugendliche geschaffen und die Strukturen angepasst werden sollen. Auch möchte die Offene Jugendarbeit in der Gemeinde präsenter und sichtbarer sein. Zur Wahrnehmung der neuen Aufgaben hat der Gemeinderat einer neuen Stelle als Jugendarbeiter/in im Umfang von 60% ab 1. Januar 2023 zugestimmt. Die Stelle wird im Dezember 2022 auf [ostjob.ch](https://www.ostjob.ch) öffentlich ausgeschrieben und steht zur Bewerbung offen.



Für die bereits bestehende Vakanz als Jugendarbeiterin in Ausbildung 60% konnte Mirjam Hirter, aus Niederuzwil gewonnen werden. Frau Hirter ist 27 Jahre jung und hat ihre Ausbildung als Pharma-Assistentin EFZ abgeschlossen. Nach dieser Ausbildung hat sie einige Jahre als Arbeitsagogin gearbeitet. Im August 2022 hat sie nun die Ausbildung als Sozialpädagogin bei der Agogis gestartet.

Das Team der Offenen Jugendarbeit präsentiert sich somit neu wie folgt:

Leitung: Martin Bischof (70%)
Jugendarbeiter: Heiko Dittmeier (20 %)
Jugendarbeiterin in Ausbildung: Mirjam Hirter (60%)
Jugendarbeiter/in: Vakanz: (60%)

Neue Aushilfe in der Schulergänzenden Tagesstrukturen



Seit 15. August 2022 unterstützt Frau Sarah Iller, 27jährig, aus Herisau das Team der Schulergänzenden Tagesstrukturen als Aushilfe im Stundenlohn.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Speicher heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Arealentwicklung Buchen

Die Gemeinde Speicher plant die Sanierung und Erweiterung der Schulbauten und der Turnhalle im Bereich des Areal Buchens. Dazu wurde ein Projektwettbewerb im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Bevölkerung hatte im Juli 2022 die Möglichkeit sämtliche eingereichte Projekte im Buchensaal einzusehen. Der Wettbewerb gewannen die Verfasser des Projektvorschlages "03 dialog" von Antonio + Huber + Partner AHP AG, Frauenfeld und parbat Landschaftsarchitektur GmbH, St.Gallen.

Die Bauherrenbegleiter, PPM Projektmanagement und Baumanagement AG, St.Gallen, unterbreiteten die Planungskosten für das Vorprojekt mit einer Kostengenauigkeit von +/- 10%. An der vergangenen Sitzung bewilligte der Gemeinderat in einem ersten Schritt den Vorprojektkredit für die gebundenen Kosten für die Erweiterung der Schule in der Höhe von CHF 251'961.97 und Sanierung der Schule von CHF 157'476.23. Somit ist die Basis geschaffen, dass das Vorprojekt weiter geplant und der Objektkredit (Sanierung und Erweiterung der Schule) der Stimmbürgerschaft an der Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 unterbreitet werden kann.

Die nicht gebundenen Kosten für das Vorprojekt "neue Dreifachturnhalle" werden ordentlich in den Voranschlag 2024 aufgenommen. Anschliessend werden diese gemäss geltender Gemeindeordnung und Finanzkompetenzen dem Referendum unterstellt.

Unterdorf Überbauungsplan

Die Stimmbevölkerung hat am 15. Mai 2022 den Überbauungsplan Unterdorf an der Urne abgelehnt. In zwischen wurden weitere Abklärungen dazu getroffen und die Grundlage für das weitere Vorgehen geschaffen. Der Gemeinderat hat dieses festgelegt und informiert im Gemeindeblatt vom Dezember 2022 detailliert.

Oberwilen Überbauungsplan

Gegen den Überbauungsplan gingen während der öffentlichen Auflage eine Einsprache und eine Sammeleinsprache ein. Das Einspracheverfahren wurde mit Einbezug der Einsprechenden durch eine Delegation des Gemeinderates durchgeführt. Eine Einsprache wurde zwischenzeitlich zurück gezogen. Die Sammeleinsprache wies der Gemeinderat anlässlich seiner letzten Sitzung ab und erliess den Überbauungsplan Oberwilen mit Sonderbauvorschriften und Planungsbeilagen. Der Überbauungsplan Oberwilen wird dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Daten sowie die Auflagefrist sind aus den Inseraten in unseren amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu entnehmen (Amtsblatt/Appenzeller Zeitung vom 18.11.2022) oder auf unserer Webseite unter der Rubrik >Aktuell>News.

Wies Überbauungsplan

Der Überbauungsplan Wies V war in der Zeit vom 23. September 2022 bis 24. Oktober 2022 dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist unbenützt abgelaufen. Der Gemeinderat verabschiedete somit den Überbauungsplan Wies V ohne Änderungen in der Fassung vom 24. November 2021 samt Sonderbauvorschriften, Planungsbericht vom 16. Februar 2022 und mit den im Planungsbericht aufgeführten Beilagen zur Genehmigung durch das Departement Bau und Volkswirtschaft.

Swisscomgebäude

Die Liegenschaft Nr. 1111 Buchenstrasse 11, Speicher gehört der Swisscom Immobilien AG. Die Swisscom hat bereits Anfang 2022 der Gemeinde mitgeteilt, dass die Swisscom die Liegenschaft demnächst verkaufen möchte und nur noch Teile des Gebäudes für die Unterbringung ihrer Infrastruktur weiter als Mieterin nutzen will. Die Liegenschaft liegt zentral und in der Zone für öffentlichen Bauten. Die Liegenschaft weist, mit dem Angrenzen an das Zentralschulhaus und der Nähe zum Buchenschulhaus und Hallenbad, eine interessante strategischen Lage, auf. Es würde sich anbieten für die Unterbringung von Diensten, welche im öffentlichen Interesse und Aufgabe der Gemeinde sind. Der Raumbedarf ist in verschiedensten Bereichen ausgewiesen. Die Kaufsverhandlungen wurden seitens Gemeinde mit der Swisscom Immobilien AG weiter geführt und die Grundlagen für einen möglichen Kauf ausgearbeitet. Nun hat der Gemeinderat aufgrund der Grundlagen an seiner letzten Sitzung im Grundsatz beschlossen, dass die Liegenschaft gekauft und somit dem obligatorischen Referendum unterstellt wird. Die Urnenabstimmung ist für den 12. März 2023 vorgesehen.

Verlängerung Planungszone "Zentrum Speicherschwendi"

Die Planungszone "Zentrum Speicherschwendi" lastend auf den Grundstücken Nr. 542, 543, 849, 1054 und 1343 wurde vom Gemeinderat am 14. Januar 2020 für die Dauer von drei Jahren (bis 31.01.2023) erlassen. Die Planungszone ist ein Sicherungsinstrument und dient dazu, die Planungs- und Entscheidungsfreiheit der Behörden für künftige planerische Massnahmen zu sichern. Innerhalb der Planungszone darf nichts unternommen werden, was die Planung erschweren könnte. Auf den besagten Grundstücken wurden folgende Vornahmen unzulässig:

- Die Neuerstellung reiner Wohnbauten
- Die Umnutzung bestehender gewerblicher und öffentlicher Nutzungen zu Wohnen sowie
- Die Umsetzung von Bauvorhaben, welche den unbebauten Raum in der Planungszone weiter beschränken.

Mit dem Erlass dieser Planungszone sollte dem Gemeinderat die erforderliche Zeit verschafft werden, um gezielt allfällige Bedürfniss nach quartier- und zentrumsbildenden Nutzungen in Speicherschwendi zu erurieren und anschliessend mit planerischen Instrumenten zu sichern. Der dafür erforderliche Planungsprozess ist fortgeschritten, kann aber bis zum Ablauf der Planungszone nicht vollends abgeschlossen werden. Aus diesem Grund wird die Planungszone um weitere zwei Jahre – bis 31. Januar 2025 – verlängert. Dieser Beschluss vom 2. November 2022 bezüglich Verlängerung der Planungszone "Zentrum Speicherschwendi" liegt öffentlich auf. Die Daten sowie die Auflagefrist sind aus den Inseraten in unseren amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde (Amtsblatt/Appenzeller Zeitung vom 11.11.2022) ersichtlich.

Nachführung Strassenverzeichnis

Die Gemeinde Speicher verfügt über ein Verzeichnis der öffentlichen Strassen gemäss Strassengesetz Art. 8, welches durch den Gemeinderat erlassen und vom Regierungsrat zu genehmigen ist. Das Strassenverzeichnis ist laufend nachzuführen. Die aktuelle Nachführung umfasst die Korrektur der Strassenlänge Herbrig, die Aufnahme von neu gegründeten Flurgenossenschaften, die Neuaufnahme Erweiterung Trottoir St.Gallerstrasse.

Der Gemeinderat hat die Nachführung des Strassenverzeichnisses genehmigt und zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Die Daten sowie die Auflagefrist sind aus den Inseraten in unseren amtlichen Publikationsorganen der Gemeinde zu entnehmen (Amtsblatt /

Appenzeller Zeitung vom 11.11.2022) oder auf unserer Webseite unter der Rubrik >Aktuell>News.

Sanierung Hallenbad Buchen, Vergabe der Arbeiten

Die Arbeitsgruppe Sanierung Hallenbad hat die Vergaben für die Sanierungsarbeiten besprochen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Gemeinderat verabschiedete die Vergaben wie folgt:

BKP	Vergabe an
211 Baumeisterarbeiten	Mettler Tanner AG Teufen
230 Elektro	A. Lehmann Elektro AG Niederteufen
242 Heizungsanlage	H. Fatzer AG St. Gallen
244 Lüftungsanlage	E3 HLK AG St. Gallen
273 Schreinerarbeiten	Falk Holzwerkstatt AG Speicher
281.6 Plattenarbeiten	M. Baumann AG Rorschach
283.1 Decken Metall	Rösli AG Rothenburg
285 Malerarbeiten	D+L Steiner Malerei GmbH Speicher
359 Badewasseraufbereitung	Bawatec GmbH Wilchingen
372 Auskleidung Edelstahl	Berndorfer Bäderbau GmbH Berndorf (A)

Mit Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 erteilte die Stimmbevölkerung den entsprechenden Verpflichtungskredit.

Bildungs- Kultur- und Sozialfond (BKS)

Der BKS untersteht der verwaltungsexternen Finanzaufsicht der Gemeinde. Der Gemeinderat übt die Oberaufsicht aus. Die Jahresrechnung sowie der Jahresbericht 2021 wurden genehmigt. Mit Auszahlungen von CHF 41'805.90 konnten wieder zahlreiche Anträge gutgeheissen und Unterstützung in den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales geleistet werden. Der Gemeinderat dankt den Kommissionsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Lohnungleichheitsanalyse

Die Finanzverwaltung hat für die Lehrpersonen und das Gemeindepersonal eine Lohnungleichheitsanalyse erstellt. Diese wurde durch die externe Revisionsstelle BDO AG geprüft. Fazit dieser Überprüfung: Es waren keine geschlechterspezifischen Unterschiede erkennbar.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog